



Von St. Marx bis Neu Marx

Ursprünglich direkt am Donauufer gelegen war St. Marx im heutigen 3. Bezirk schon immer ein Zentrum von Industrie und Innovation. Lernen Sie mit uns ein Stück unbekanntes Wien kennen. Wir folgen einem einstigen Nebenarm der Donau und führen zu einem der letzten erhaltenen Abschnitte des Wiener Linienwalls. St. Marx war einst auch Zentrum der Fleischversorgung Wiens, ein von gewaltigen Stierskulpturen flankiertes Eingangsportal und die Rinderhalle legen noch Zeugnis davon ab. Sie war die erste genietete Eisenkonstruktion Österreichs. Wir erzählen über den Erfindungsgeist eines Wiener Braukaisers und die doppelte Verbindung zwischen St. Marx und Triest.

In den letzten Jahren ist hier ein modernes Viertel der Forschung und Innovation entstanden. Eine markante Architektur wie das T-Center haben Neu Marx eine neue Skyline verliehen.

Treffpunkt:

3., Alfred Dallinger Platz 1,
U3-Station Schlachthausgasse,
Ausgang Schlachthausgasse

Anmerkungen:

